

1W10 Begegnungen in der Zombieapokalypse

1. Ein alter Mann rennt mit einem Kind vor 3W6 Zombies davon. Sein Name ist Richard French und er hat seine sechsjährige Enkelin Cathy dabei, die von einem Zombie gebissen wurde.
2. Daniel Hollow: Doomsday-Prepper, dessen Haus von Überlebenden gestürmt und geplündert wurde. Er hat nur noch eine abgesägte Schrotflinte mit 2W6 Schuss und 1W4 Tütensuppen bei sich.
3. Ein Border Collie, der mit eingezogenem Schwanz zwischen den Häusern umherschleicht. Er hat ein grünes Halstuch umgebunden.
4. Ein verwirrter Überlebender. Was aus seinem Gebrabbel hervorgeht, lässt vermuten, dass er mit einem Seuchenschutzteam hier war, um eine Probe zu entnehmen. Besessen umklammert er eine Blutprobe und will diese zur Basis bringen.
5. Die erstaunlicherweise ganz und gar nicht angeknabberte Leiche eines älteren Mannes, die hier wohl schon eine ganze Weile liegt. In seiner Hand hält er einen kleinen militärischen Peilsender, der immer nur ein Signal wiederholt: „Feuer auf meine Position!“
6. Die Murray-Schwestern: Janis (18) ist klug und einfühlsam und hat ihre Ausbildung als Mechanikerin nicht ganz abgeschlossen. Sharon (15) ist wachsam und aufmerksam und verfügt über ungewöhnlich scharfe Sinne. Der Schaft ihrer Steinschleuder hat bereits acht Kerben. Emily (10) ist sehnig und flink und wird nicht bemerkt, wenn sie es nicht möchte. Die drei schieben ihre Habseligkeiten in einem blutverkrusteten Geländekinderwagen vor sich her.
7. Stuart, ein hagerer junger Mann in einem zerfetzten Anzug, zieht einen gefesselten und erstaunlich friedlichen Infizierten hinter sich her: Es ist sein Verlobter Pierre. Seine einzige Waffe ist ein verbogener Golfschläger.
8. Eine alte, ausladende Eiche bei der 3W20 Katzen Schutz suchen.
9. Eric ist ein muskelbepackter Riese in Lederklamotten und ausgebleichtem

Cannibal Corpse T-Shirt. Vor kurzem hat er einen Army Supply Store ausgeräumt und hat unangemessen viel Spaß bei der Zombiejagd. Er ist in einem geklauten Geländewagen unterwegs und hat noch Sprit für etwa 80 Meilen (oder etwas mehr, wenn er seine Musik leiser drehen würde). Für ein kaltes Bier würde er alles tun.

10. Natalia Vaskova, ein russisches Model, das nur für ein Shooting in der Stadt war. Das Styling ist nicht mehr makellos, aber wer hat behauptet, dass Models nicht mit einem Baseballschläger umgehen könnten? In Ruhepausen versucht sie immer wieder, ihren Agenten per Telefon zu erreichen.

Autoren: DrGonzo, FatLorenzo, Lukas, Moonmoth, TheRock und tremor.